Die Aufwandsteuern des Vereinigten Königreiches Großbritannien

Dissertation

zur Erlangung der Doktorwürde
bei der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät (Dr. rer. pol.)
der Schlesischen Friedrich-Wilhelm-Universität
zu Breslau

vorgelegt von

Martha Görlich
Diplom-Volkswirt

Jena
Verlag von Gustav Fischer
1932

Gedruckt mit Genehmigung der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Breslau.

Berichterstatter: Prof. Dr. Karl Bräuer

R. UNIV.
BIBLIOTHEEK
LEIDEN

Die Abhandlung bildet Heft 26 der „Finanzwissenschaftlichen und volkswirtschaftlichen Studien", herausgegeben von Prof. Dr. Karl Bräuer.
Verlag von Gustav Fischer in Jena

Lebenslauf.

Ich, Martha Görlich geb. Zaube, Tochter des Kanzleiinspektors Emil Zaube in Breslau und seiner Ehefrau Elisabeth geb. Köny, bin am 16. Februar 1900 in Breslau geboren worden.

Nach neunjährigem Besuch der Mittelschule besuchte ich die höhere Handelsschule und arbeitete dann zwei Jahre praktisch in einer Bank. Danach ging ich aufs Lyzeum und Oberlyzeum und bestand Ostern 1922 die Reifeprüfung und 1923 das Lehramtsexamen. Ein Jahr später legte ich das Ergänzungsexamen in Latein und Mathematik ab und erwarb so das Reifezeugnis eines Realgymnasiums. Vom Sommersemester 1923 bis zum Wintersemester 1928 studierte ich an den Universitäten Breslau und Freiburg i. Br. Philologie und Staatswissenschaften. Im Dezember 1927 erwarb ich an der Universität Breslau den Grad eines Diplomvolkswirtes, im Dezember 1928 bestand ich an derselben Hochschule die mündliche Prüfung zum Dr. rer. pol. Seit Dezember 1929 bin ich verheiratet.

Die vorliegende Dissertation erscheint als Heft 26 der von Herrn Prof. Dr. Bräuer in Breslau herausgegebenen Sammlung „Finanzwissenschaftliche und volkswirtschaftliche Studien“.